



**BEURTEILUNG DER BETREUERIN/DES BETREUERS  
ZUM ANTRAG AUF GEWÄHRUNG EINES  
REISEKOSTENZUSCHUSSES AUS DEM  
YOUNG RESEARCHERS FUND\***

**Richtlinien für Stellungnahmen bei Bewerbungen um einen Reisekostenzuschuss**

- Als Erstbetreuer\*in werden Sie gebeten, eine Stellungnahme für Ihre\*n Doktorand\*in auszufüllen, wenn er\*sie sich um einen Reisekostenzuschuss aus dem Young Researchers Fund bewerben möchte.
- Bitte beachten Sie, dass die Stellungnahme vertraulich gegenüber dem\*der Bewerber\*in zu behandeln und direkt per E-Mail an die Graduiertenakademie ([ga-docs@uni-heidelberg.de](mailto:ga-docs@uni-heidelberg.de)) zu schicken ist.
- Für das Einreichen der Stellungnahmen gilt der gleiche Zeitraum wie für die Bewerbungen: 15.02. - 15.04.2024
  
- In der Stellungnahme werden Sie um Beurteilung des\*der Bewerber\*in mit Blick auf
  1. die Akademische Qualifikation des\*der Antragsteller\*in,
  2. die Bewertung des Forschungsvorhabens und
  3. die Relevanz und Notwendigkeit des Reisevorhabensgebeten.
- Bitte achten Sie bei der Anfertigung Ihrer Stellungnahme um eine realistische und differenzierte Beurteilung Ihres\*r Doktorand\*in nach den genannten Kriterien, um die Auswahl der Bewerber\*innen zu erleichtern:
- Bei der Vergabe der Reisekostenzuschüsse aus dem Young Researchers Fund spielt neben der Leistung und der wissenschaftlichen Qualität auch der Innovationsgehalt der Arbeit eine wichtige Rolle. Daher ist es für die Auswahl der Bewerbungen wichtig, ein möglichst differenziertes Bild der einzelnen Bewerbungen zu erhalten, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu haben.

Ihre Beurteilung können Sie auf der nächsten Seite eintragen.



**BEURTEILUNG DER BETREUERIN/DES BETREUERS  
ZUM ANTRAG AUF GEWÄHRUNG EINES  
REISEKOSTENZUSCHUSSES AUS DEM  
YOUNG RESEARCHERS FUND\***

Datum:

Name der Bewerberin/des Bewerbers:

Name und Institut der Betreuerin/des Betreuers:

## 1. Akademische Qualifikationen der Antragstellerin/ des Antragstellers im Hinblick auf:

das Fachwissen

die Befähigung zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit

## 2. Bewertung des Forschungsprojektes im Hinblick auf:

die Komplexität des Themas

die Qualität der Methodik

die Bedeutung für die Forschung des Faches

Innovationsgehalt

## 3. Relevanz und Notwendigkeit des Reisevorhabens im Hinblick auf:

den erwarteten wissenschaftlichen Nutzen für die Doktorandin/den Doktoranden

die Möglichkeiten der Projektanbahnung/Etablierung von Kooperationsprojekten

die Bedeutsamkeit für den zukünftigen Werdegang der Doktorandin/des Doktoranden

Sonstige Bemerkungen (falls gewünscht):

hervorragend  
sehr gut  
gut  
durchschnittlich  
keine Angabe